

Betreff: Taxigewerbe klagt aussichtsreich gegen Uber

Von: "Taxi Berlin" <info@taxi-berlin.de>

Datum: 14.11.2019, 18:36

An: axel.ruehle@taxi-berlin.de

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Sehr geehrte Unternehmer(innen) und Fahrer(innen),

kürzlich wurde wieder viel über den Gerichtsentscheid gegen Uber in Köln berichtet. Ein Kölner Unternehmer hatte erfolgreich gegen UberX geklagt und per einstweiliger Verfügung Recht bekommen. Das liegt einige Monate zurück.

Uber steht erneut vor Gericht. Am Dienstag gab es am Landgericht Frankfurt am Main eine weitere Verhandlung. Diesmal klagt die Taxi Deutschland eG, eine Genossenschaft aus deutschen Taxifunkzentralen und Technikanbietern, die – neben der Taxenvermittlung – auch die Belange der Ruftaxis in Deutschland mit ihrer Verbandsarbeit vertritt (also nicht zu verwechseln mit der Gewerbevertretung Taxi Deutschland Berlin e. V.).

Im Wesentlichen geht es in dem Gerichtsverfahren um die Verstöße des Mietwagenvermittlers gegen das Personenbeförderungsgesetz. Auch wenn der Urteilsspruch auf den 19. Dezember verschoben wurde, stimmte das Gericht in den meisten Punkten der Argumentation des Klägers zu.

Bei einigen Kollegen stellt sich die Frage, was denn nun in Frankfurt anders wäre als in Köln. Reicht nicht ein Verbot? Anscheinend nicht. Wirklich etwas durchsetzen kann im Kölner Fall nur der Kläger – ein Kölner Unternehmer mit einer Konzession. Auf Städte wie Berlin wird das leider keinen Einfluss haben, da der Kölner Unternehmer nicht argumentieren kann, er werde von Uber in Berlin oder München geschädigt.

Anders ist es, wenn die Taxi Deutschland eG in Frankfurt am Main Recht bekommen sollte. Hier kann im Namen aller Mitglieder der Genossenschaft eine Durchsetzung eingefordert werden, also deutschlandweit.

Das Taxigewerbe kann also optimistisch auf den nächsten Termin schauen. Taxi Berlin ist aktives Mitglied der Taxi Deutschland eG, ich selbst gehöre dort dem Vorstand an. Wir hatten das Verfahren bereits im Mai gemeinsam angestoßen. Entsprechend freuen wir uns über den bisher aussichtsreichen Verlauf der Verhandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Hermann Waldner

Vorstand Taxi Deutschland eG

Vizepräsident des Bundesverband Taxi und Mietwagen e. V.

Geschäftsführer Taxi Berlin TZB GmbH

Geschäftsführer fms Systems GmbH "taxi.eu"

Unter den folgenden zwei Links können Sie es genauer nachlesen.

Taxi Times: www.taxi-times.com/uber-klage-in-frankfurt-das-warten-auf-die-schoene-bescherung/

Taxi Deutschland eG: taxi-deutschland.net/presse/



Taxi Berlin TZB GmbH
Persiusstraße 7 · D – 10245 Berlin
Telefon: +49 30 6902-720 · Fax: +49 30 6902-719

www.taxi-berlin.de · info@taxi-berlin.de

Geschäftsführer: Hermann Waldner
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 108569 B

USt-ID: DE255785698

Copyright © 2019 Taxi Berlin, alle Rechte vorbehalten.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)